

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12181115	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Butz, Birgit/ Moos, Zuname Vorname			ID: 1512181115		
Pap, Kata Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Otto spielt (Kindergebärden) Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe 978-3-00-049298-3 ISBN			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Pisakids Verlag			Berlin Ort		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei: 09.02.2018			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Otto zeigt dir, was er gerne spielt. Komm, spiel mit! Die Puppe ist müde und schläft im Puppenwagen, saugend die Rutsche hinunter. Mit Mama tanzen und singen macht Riesenspaß. Und der Teddy ist immer mit dabei!

Beurteilungstext
 In diesem Pappbilderbuch begleitet der Leser den kleinen Otto in seine Welt. Die Besonderheit dabei ist, dass das Buch Kindergebärden enthält. Dies sind einzelne Gebärden, die aus der deutschen Gebärdensprache entliehen sind. Hierbei wird im gesprochenen Satz das Schlüsselwort durch die gleichzeitige Verwendung der passenden Gebärde hervorgehoben. Kindergebärden können von Babys im Alter von ca. sechs bis acht Monaten genutzt werden, um die eigenen Wünsche zu äußern, noch ehe das Sprechen erlernt ist. Auf den ersten zwei Doppelseiten sehen wir Otto, was und womit er gern spielt. Er fährt durchs Zimmer auf seinem Rutscheauto und winkt dem Leser mit seiner kleinen Hand zu. Auf dem Boden liegen seine Spielsachen, er sitzt auf dem Boden und betrachtet seine Puppe, die schläft. Otto schaut sich aber auch gern Bilderbücher an, saust die Rutsche runter oder tanzt mit auf Mamas Arm. Lauter Situationen, die der Zielgruppe vertraut sind und sie ansprechen. Kleine Zuschauer können sich selbst und ihre Spielsachen in den dargestellten Situationen gut erkennen. Am rechten Bildrand auf jeder Doppelseite werden zudem je drei Kindergebärden von Otto gezeigt. Sie sind leicht verständlich und gut nachzuahmen. Bewegungspfeile zeigen an, wie das Wort richtig gebärdet wird. Der entsprechende Begriff steht als Wort unter dem Bild der Gebärde.

Das Format, die Größe und die Seitenstärke des Buchs sind perfekt für kleine Hände. Allerdings umfasst das Buch nur fünf Doppelseiten. Otto wirkt zwar freundlich, für mich in der Zeichnung aber etwas zu puppenhaft.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	atan Kürzel	Nr. 12177119
Verf./Bearb./Hrsg.: Serapion, Theodor Zuname Vorname			ID: 1612177119	
Zels, Mirjam Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titus und der verwunschene Wald Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-00-052964-1 ISBN	160 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Pisakids Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Märchen, Abenteuer _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.02.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Titus Haselschein ist Lehrling an der Märchenakademie. In seinem dritten Lehrjahr muss er losziehen, um in den umliegenden Wäldern echte Abenteuer zu erleben.

Beurteilungstext
 Titus' Geschichte von seinem „praktischen Jahr“ als Märchenazubi nimmt den Leser mit auf eine Märchenreise. Er trifft dabei im Wald auf zahlreiche bekannte Figuren aus den Märchen der Brüder Grimm, etwa Schneewittchen oder Rumpelstilzchen, jedoch sind diese humorvoll und verblüffend verändert worden. Sie wirken moderner und frecher, was nicht nur den Leser, sondern auch Titus immer wieder verwirrt und herausfordert. Die einzelnen Begegnungen auf Titus Reise reihen sich fortlaufend aneinander, und man wartet gespannt auf das nächste bekannte Motiv aus dem Grimm'schen Märchenschatz. Je besser dem Leser die Originalmärchen bekannt sind, desto lustiger und überraschender sind natürlich auch die Neuschöpfungen. Diese könnten aber auch zu einem Stimulus werden, sich überhaupt mit Märchen zu befassen, was sicher auch die Intention der Herausgeber war. Die Wissenschaftler und Kulturförderer haben zu dem Buch eine eigene Homepage (maerchenakademie.de) erstellt und bieten Workshops und Lesungen zum Thema Märchen an. Der Erzähler spricht die Leser wiederholt direkt an, wodurch diese immer wieder in ihre Zuschauerfunktion zurückfallen und alles aus einiger Distanz beobachten. Die wunderschönen, in warmen Tönen gehaltenen Illustrationen zeigen Schlüsselszenen aus den Kapiteln und sind leider viel zu sparsam eingesetzt.
 Abschließend wird den Lesern noch eine interessante und im Buch unbeantwortete Frage mitgegeben: Müssen Märchen immer so ausgehen, wie sie ausgehen? Auch Titus' Professor von der Märchenakademie will sich hierzu nicht festlegen und windet sich elegant aus dem Zwiegespräch.